

<b>Antrag</b>	Datum: 28.10.2016	
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Einbindung Neptun-Hopper-Konzept in aktuelle Prüf- und Planungsprozesse</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.11.2016	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Konzept „*Neptun Hopper*“ bei allen relevanten derzeitigen Prüf- und Planungsprozessen in die Prüfung mit einzubinden.**

**Sachverhalt:**

Das Konzept „Neptun Hopper“ beschäftigt sich mit einem zusätzlichen Angebot für den Rostocker Nahverkehr, konkret mit elektrisch betriebenen Schiffen, die auch als „Wasserbusse“ bezeichnet werden.

Verbunden werden die beiden Warnowufer (Querverbindung) sowie Warnemünde und der Rostocker Stadthafen (Längsverbindung). Angedacht ist eine Beschiffung bis Schwaan (Regionalverkehr).

Rostocks Potential mit dem Fluss Warnow würde wesentlich stärker als bisher zur Geltung kommen, Folgeentwicklungen an beiden Ufern wäre die Konsequenz.

Dieses Zukunftskonzept ermöglicht neue Denkansätze, die aktuelle Planungen berühren, so dass eine Einbeziehung des Konzeptes in derzeit laufende Prozesse beschlossen werden sollte.

Derzeit sind die folgenden relevanten Prüf- und Planungsprozesse bekannt:

- Mobilitätsplan Zukunft
- Städtebaulicher Rahmenplan Stadthafen / Stadthafenentwicklungskonzept
- Machbarkeitsstudie Mühlendammschleuse
- Museumskonzept
- IGA-Entwicklungskonzept.
- Uferkonzept Gehlsdorf
- Rostocker Oval
- Strukturkonzept Warnemünde

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

Dr. Sybille Bachmann

Anlage: Konzept Neptun-Hopper

